

Protokoll

16. Sitzung des Kreisvorstandes 22.09. 2008 Oschersleben, Diesterwegring 1, 18:00 Uhr

Teilnehmer:

Klaus Czernitzki	Manfred Nörthen
Susan Bonath	Jürgen Ohst
Brigitte Böttcher	Thomas Penner
Wilfried Futh	Petra Schubert
Doreen Hildebrandt	Roswitha Schulz
Petra Hort	Gudrun Tiedge

Gäste: Guido Henke, Thomas Spelsberg, Peter Sydow,
Friedrich Gebhardt, Wolfgang Klemens, Manfred Donepp

Es fehlten entschuldigt: Dirk Dietz, Horst Lux, Heide Schüler,
Es fehlten
ohne Entschuldigung: Heiko Bach

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

- Es gab keine Änderungs- bzw. Ergänzungshinweise zum Protokoll
- Die Tagesordnung wird um einen Punkt „Mitgliederentwicklung und Personalien“ erweitert

TOP 2 Neues aus Land und Bund

- *Guido Henke und Gudrun Tiedge* berichten von der Landtagssitzung
 - Regierungserklärung des Finanzministers und Antwort von Wulf Gallert
 - Das erste Mal „Heißer Stuhl“ für den Ministerpräsidenten mit Fragen von der LINKEN Thema: Das Jahr 2008 - das Jahr der Funktionalreform
- *Gudrun Tiedge* berichtet über das Medienecho zur Fraktionsklausur und erläutert ihre persönliche Sicht auf die Debatte über eine DDR Konferenz

TOP 3 Auswertung 2. Tagung 1. Landesparteitag

- Die Anwesenden Delegierten und Teilnehmer des Parteitages, Gudrun Tiedge, Thomas Spelsberg, Klaus Czernitzki, Guido Henke und Jürgen Ohst werteten den Parteitag aus.
- Insgesamt ein erfolgreicher Parteitag ohne große Kontroversen
- Organisatorisch mit den Plätzen für Delegierte verbesserungswürdig
- Verabschiedung des Landesgeschäftsführers und Neuwahl
- Änderungsantrag zur Aufnahme des NPD Verbots in den Antrag „Demokratisierung der Demokratie“ fand jetzt auch auf Landesebene die Mehrheit in der Fassung des Bundesparteitagsbeschlusses.
- Beschluss zum Leitbild zur Landesentwicklung wurde auch von den Gästen des Parteitages gewürdigt und vom Parteitag mit großer Mehrheit angenommen
- Finanzierung des Landesverbandes erfolgt weiterhin nach unveränderter Finanzordnung

TOP 4 Wahl 2009

Vorbereitung Europawahl: Vertreter/innenversammlung zur Wahl der VertreterInnen für die Aufstellung der Europawahlliste soll in der Börde im Januar 2009 stattfinden.

Da am 11.1. Die Luxemburg-Demo und am 24.1. die Klausur des Landesvorstandes ist wird die Vertreter/innenversammlung Börde für den **17.1. 2009** geplant

(Achtung auf KV Sitzung war ursprünglich der 24.1. im Gespräch)

- Die Aufstellung der Europawahlliste erfolgt einen Tag nach dem nächsten Bundesparteitag in Essen an gleicher Stelle. Da der Kreisverband 2 Vertreter/innen wählen kann, wird der Vorstand aus organisatorischen Beweggründen vorschlagen, die Parteitagsdelegierten auch als VertreterInnen zur Bundesvertreterversammlung zu wählen.
- Der Kreisvorstand beschließt die nächste Kreisvorstandssitzung als Mandatsträgerberatung durchzuführen. Eingeladen werden Mandatsträger und weitere potentielle Kandidaten zur Kommunalwahl 2009. Themen der Beratung werden die Kommunalwahl und das Leitbild zur Landesentwicklung sein.

Termin: Montag 20. Oktober, 18:00 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude des Landkreise BÖRDE, Haldensleben, Gerikestraße 104

- Eine Übersicht zur Entwicklung des Kommunalwahlfonds (KWF) im Landesverband macht deutlich, dass der Kreisverband Börde der einzige Kreis mit einer negativen Entwicklung von 12/2007 bis 08/2008 ist. Deshalb sind alle Genossinnen, Genossen und Sympathisanten, insbesondere Mandatsträger/innen aufgerufen, auf folgendes Konto zu spenden.

Kontoinhaber: Die Linke Sachsen Anhalt

Spendenkonto: 118825902

BLZ: 81070024

Institut: Deutsche Bank

Zweck: Kommunalwahlfonds KV Börde

- Aus dem Landeswahlbüro und von der Beratung mit den Kreisvorsitzenden gibt es die Information, dass nach wie vor geplant ist, Synergien der Europawahl auch für den Kommunalwahlkampf zu nutzen. Mobile Großaufsteller werden i.d.R. nur in Städten mit mehr als 20.000 Einwohnern aufgestellt. Der Kreisverband Börde kann maximal mit 2 Aufstellern rechnen. (Festnetz-Großplakate in den letzten 10 Tagen kommen zusätzlich) Aus diesem Grund wird sich der Wahlkampf 2009 im Kreis Börde von bisherigen nicht groß unterscheiden.
- Die Suche nach Kandidaten läuft in den Regionen und Basisorganisationen. Spätestens am 13.04.2009 müssen alle Wahlvorschläge komplett beim Kreiswahlausschuss eingereicht werden. Daraus schließt der Kreisvorstand, dass die Veranstaltungen zur Aufstellung der KandidatInnen für die Gemeinde- und Stadtratswahlen 2009 bis Mitte März 09 stattfinden sollten.

TOP 5 Mitgliederentwicklung und Personalien

- *Heiko Bach*, mit dem Mandat der WASG in den Kreisvorstand gewählt, hat auf die Briefe und E- Mails des Kreisvorstandes vom 18.7.2008 und 4.9.2008 nicht reagiert. Der Kreisvorstand stellt fest, dass Heiko Bach nach §3 Abs.3 unserer Satzung mit sofortiger Wirkung kein Mitglied der Partei DIE LINKE ist und somit auch kein Mitglied des Kreisvorstandes.
- *Susan Bonath* erklärt ihren Austritt aus die Partei DIE LINKE und aus den Kreisvorstand. Der Kreisvorstand diskutierte die angegebenen Beweggründe und bedankte sich bei Susan für die Möglichkeit, in diesem Rahmen darüber zu sprechen.
- *Der Kreisvorstand* wird bis zur turnusmäßigen Neuwahl im Sommer 2009 mit 14 Mitgliedern weiterarbeiten.

- *Wilfried Futh* hat aus dem Mitgliederprogramm die GenossInnen herausgefiltert, die über einen längeren Zeitraum keine oder unregelmäßige Beiträge gezahlt haben. Die Basisvorsitzenden werden aufgerufen, mit den GenossInnen zu sprechen, ansonsten kommt der §3 Abs.3 unserer Satzung zur Anwendung.

TOP 6 Aus den Fraktionen und Basisorganisationen

- *Peter Sydow* berichtet von der Parteiarbeit in der Region Helmstedt
- *Brigitte Böttcher* spricht sich noch einmal für eine DDR Konferenz aus.
- *Friedrich Gebhardt* freut sich über die Gelegenheit, an dieser Sitzung teilnehmen zu können und regt an, KV Sitzungen in verschiedenen Orten öffentlich durchzuführen. (wird bereits praktiziert)
Er bietet an, auch in seinem Heimatort, Ampfurth, einen Raum für Veranstaltungen zu nutzen.
- *Petra Hort* berichtet von Einladungen der Bundestagsfraktion an linke Bürgermeister für den 14.10. und 7.11. sowie der Landtagsfraktion zum 22.10.
- *Susan Bonath* kündigt für den 11.10. eine Demo gegen den Überwachungsstaat an.
- *Wolfgang Klemens* stellt fest, dass im Bezug der Kommunalwahlen und der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtfraktion Oschersleben die Fraktion aktiver werden will.
- *Petra Schubert* wertete die Veranstaltungen und den Friedensweg zum 15 jährigen Jubiläum der Bürgerinitiative aus und kritisierte die geringe Teilnahme aus dem Kreisvorstand und ihrer eigenen Basis.
- *Roswitha Schulz* berichtet aus dem Hauptausschuss der Stadt Haldensleben über die Bemühungen der Verwaltung eine „Bürgerwehr“ einzurichten und die Ablehnung durch die Stadträte. Auf die Nachfrage zur Situation um die Privatisierung von kommunalen Wohnungen in Halberstadt antwortete Guido Henke, wie sich die Situation derzeit darstellt.

TOP 7 Termine und Sonstiges

- Wurde z.T. unter Pkt. 6 behandelt
- 27.9. öffentliche Fachtagung zur Kinderarmut
- Nächster Friedensweg 5.10. Lindhorst
- Nächste KV Sitzung 20.10. siehe TOP 4